

NEWSLETTER#11 AUGUST 2022



Die beste Nachricht zuerst: Wenige Tage vor Redaktionsschluss wurde bekannt gegeben, dass die [Zukunftszentren](#) im Rahmen des [ESF-Plus-Förderprogramms](#) des Europäischen Sozialfonds (ESF) weitergeführt werden. Damit sind auch für das Haus der Selbstständigen die Weichen für eine Fortführung bis Ende 2026 gestellt. Wir arbeiten nun unter Hochdruck an der Antragstellung und freuen uns auf die weitere Arbeit mit und für euch!

In den nächsten Wochen haben wir ein vielfältiges Angebot für euch – in der Rubrik Termine sind unsere Veranstaltungen grün gekennzeichnet.

Besonders freuen wir uns auf unsere [AustauschBar #3](#) am 13. September unter dem Motto „WissensWerte aus dem HDS“. Wir haben viel zu berichten und sind gespannt auf den Austausch mit euch. Ihr seid alle herzlich eingeladen!

Spannende Wochen wünscht euch

Euer HDS-Team

HAUSPOST

Am 20. Juni gab es Wissenswertes für alle, die Interesse am solidarischem Arbeiten in einer Genossenschaft haben. In unserem [digitalen Forum #3](#) stand uns Dr. Burghard Flieger als erfahrener Profi und Vorstand sowie wissenschaftlicher Leiter der innova eG - einer professionellen Unterstützungsorganisation für Genossenschaften – Rede und Antwort. Mehr zum Thema Genossenschaften findet ihr auch in unserem [Wissenspool](#).

Ihr wisst selbst am besten, was ihr braucht für das was wir Ansatz für die Workshops mit SoloS, in denen wir Ideen für innovative Qualifizierungsangebote für SoloS entwickelten und diskutierten. Es waren spannende und sehr produktive Tage. Aber [lest selbst](#).

HAUSBAU

Endlich ist sie besetzt – die [Ombudsstelle](#) im HDS als Angebot zur Schlichtung von Streitigkeiten zwischen SoloS und ihren Auftraggeber*innen. Im Vorteil hatten wir uns von Expert*innen beraten lassen, vor allem aber euch gefragt, damit das entstehende Angebot an euren Bedarfen ausgerichtet ist. In unserer [Umfrage](#) und im [Workshop](#) habt ihr euch mit wichtigen Hinweisen und Ideen in der Konzeption der Ombudsstelle eingebracht. Danke dafür! Die erste online-Sprechzeit ist am 29. August – bitte [anmelden!](#)

Das Thema Konfliktklärung in unserem Wissenspool haben wir ebenfalls um ein Angebot erweitert. In der neuen [Weiterbildungsreihe](#) lernt ihr von der erfahrenen Mediatorin Dorothea Faller, wie ihr Konflikte vermeiden, aber ggf. auch gekonnt managen könnt. Am [31. August](#) startet das erste online-Treffen – die weiteren findet ihr in unserer [Terminübersicht](#).

UMSCHAU

Von der PKV in die GKV – wie geht das?

Viele SoloS wissen zu Beginn ihrer Selbstständigkeit nicht, dass sie sich freiwillig in der Gesetzlichen Krankenkasse (GKV) versichern können und werden oft von Privaten Krankenkassen (PKV) mit niedrigen Beiträgen geködert. Später dann, wenn Familie dazukommt oder gesundheitliche Probleme auftauchen, wird die PKV schnell zur Kostenfalle. Wie man ggf. aus der Privaten zurück in die Gesetzliche wechselt, ist [hier](#) kurz und verständlich beschrieben.

KSK: Neue Regelung sorgt für Erleichterung

Gute Nachrichten für alle Solo-Selbstständige, die neben einer künstlerischen oder publizistischen Arbeit noch weitere selbstständige Tätigkeiten ausüben: Im Rahmen einer umfassenden Novelle des Vierten Sozialgesetzbuches sind Änderungen des Künstlersozialversicherungsgesetzes vorgesehen. Danach können Selbstständige künftig in der Künstlersozialkasse (KSK) versichert bleiben, solange ihre kreative Tätigkeit überwiegt; die Mindestverdienstgrenzen wurden deutlich abgesenkt. Ausführlich nachlesen könnt ihr [hier](#).

ver.di legt Modell für Basishonorare für selbstständige Kreative vor

„Basishonorare: Wann, wenn nicht jetzt?“ Deshalb legt die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di einen [Diskussionsvorschlag](#) mit Berechnungsmodell für selbstständige Kreative vor. Die Coronakrise hatte gezeigt, wie prekär das Lebensmodell vieler Kreativer ist. Auch im Koalitionsvertrag der Ampel-Regierung wurde festgelegt, Mindesthonorierungen in die Förderrichtlinien des Bundes aufzunehmen.

... und wie wär's mit Cross Innovation?

Ungewöhnliche Kombinationen von Expertisen und Kenntnissen aus Kultur- und Kreativwirtschaft und anderen Bereichen können ein Schlüssel sein, um auf neue Ideen für bestehende Herausforderungen zu kommen. Die große Frage ist: Welche Kooperationen sind zielführend? Ein aktuelles [Themendossier](#) zeigt neun Fallbeispiele von kooperativen Innovationsprozessen und ihre Erfolgsfaktoren, beinhaltet aber auch spielerisches Ausprobieren ungewöhnlicher Kombinationen.

„Toxische Beziehung zu SoloS“

Die haarsträubende Ausschreibung eines Jobcenters in Kaiserslautern offenbart die typisch deutsche Ablehnung der Selbstständigkeit. Auch die Gesetzeslage passt dazu – und muss geändert werden, meint Netzpionier und Digitalstratege Sascha Lobo im [Spiegel](#).

Laif: Fotografengenosenschaft wieder Agenturengrünerin

Die Fotoagentur Laif gehört wieder den Fotograf*innen: Sie hatten im April eine Genossenschaft gegründet und seitdem mehr als 300.000 Euro von Unterstützer*innen und Mitgliedern eingeworben. Die Kölner Bildagentur war 1981 von Günter Beer, Jürgen Bindrim, Manfred Linke und Guenay Ulutuncok gegründet und 2015 erst von ddp und 2021 von der Action Press AG gekauft worden. Laif zählt zu den renommiertesten Agenturen für Fotojournalismus in Deutschland und vertritt mehr als 400 Fotograf*innen. [Mehr dazu](#)

Neuer Rekordwert bei der Armutsquote

Nach dem jüngsten [Armutsbericht](#) des Paritätischen Wohlfahrtsverbands ist hierzulande die Armutsquote im zweiten Pandemiejahr auf 16,6 Prozent gestiegen. Laut Statistik haben damit rund 13,8 Millionen Bürger ein so niedriges monatliches Einkommen, dass sie als arm gelten. Bei den Erwerbstätigen liegen besonders viele Selbstständige mit ihren Einkünften unter der Armutsgrenze.

MEDIENCHEO

Viele Reaktionen in den Medien, aber auch von zahlreichen Berufsverbänden und Gewerkschaften gab es nach dem Start unserer Kampagne [SO LOS](#) – die Initiative für faire Honorare: Das [Sachsenfernsehen](#) berichtete in einem Beitrag ausführlich darüber. Der Artikel in der [Sächsischen Zeitung](#) von Sven Heitmann – selbst freier Journalist – sorgte für viel Aufmerksamkeit. Und die mediopolitische Zeitschrift [M – Menschen machen Medien](#) begleitete den Start unserer Honorarumfrage und ordnete die Kampagne politisch ein.

PUBLIKATIONEN

„[Leipziger Allerlei](#)“ betitelt Cosima Langer von ArbeitGestalten ihre Studie zur Solo-Selbstständigkeit in Leipzig, die sie im Auftrag des HDS stellte. Jetzt liegt die Analyse auch gedruckt vor und ihr könnt sie [per E-Mail](#) bei uns bestellen.

Eine Studie des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in Deutschland findet ihr [hier](#) zum Download.

Eine aktuelle Studie des Instituts für Mittelstandsforschung zur hybriden Selbstständigkeit steht [hier](#) zum Download bereit.

EINER FÜR ALLE

„Wir brauchen Räume für Austausch und Support“, sagt Nathalie Krall. Die Kunstthorakerin initiierte gemeinsam mit Andrea Knittel den ArtVenture Club – einen Treff für Künstler*innen, Kunsthistoriker*innen, -wissenschaftler*innen und alle, die an solidarischem Austausch und Vernetzung im Kulturbetrieb interessiert sind. [Schaut selbst!](#)

TERMINE

29. August, 8.30 bis 9.30 Uhr, online: Erste Infosession der HDS-Ombudsstelle
Ombudsmann Dr. Sascha Weigel, lizenziierter Mediator und Konfliktberater, stellt sich in der ersten „Sprechstunde“ vor und steht für eure Fragen zur Verfügung. Zur Anmeldung geht's [hier](#).

30. und 31. August, 11–19 Uhr, Berlin: Zwischen Teilhabe, Geld und Solidarität – Die Zukunft des Kulturjournalismus im Dialog mit der Freien Szene II
Im Symposium sollen Fragen wie „Wie sieht es mit der Solidarität aus – innerhalb des Kulturjournalismus, innerhalb des gesamten Kulturbetriebs?“ Für wen machen wir Theater und Journalismus? Braucht es neue kulturjournalistische Formate, um die Theaterentwicklungen abbilden und neue Zugänge schaffen zu können?“ diskutiert werden. Weitere Informationen und Anmeldung [hier](#).

31. August, 18 bis 20.30 Uhr, online: Start der Weiterbildungsreihe Konfliktkompetenz
Unsere neue fünfteilige online-Weiterbildungsreihe widmet sich dem Thema Konfliktkompetenz und greift aktuelle Fragen aus dem beruflichen Alltag von SoloS auf. Gemeinsam werden das eigene Konfliktverhalten beleuchtet, Kommunikationsstrategien für Konfliktfälle entwickelt, Verhandlungsformen vorgestellt und durchgespielt sowie der generelle Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen besprochen. Anmeldung [hier](#).

Bewerben bis 2. September: Thüringer Aktionstage für Medienbildung
Vom 26. September bis 7. Oktober 2022 finden die Thüringer Aktionstage für Medienbildung statt. In Fortbildungen, Medienprojekten oder Live-Aktionen haben alle Mitwirkenden während dieser beiden Wochen die Möglichkeit, eigene Veranstaltungen zu organisieren, um die Förderung der Medienkompetenz zu intensivieren. Sie werden jeweils mit bis zu 500 Euro unterstützt. Hier gibt's [weitere Infos](#).

6. September, 17.30 bis 21 Uhr, HDS: Gründen wir eine GbR! So einfach geht Zusammenarbeit
Großes Interesse gab es von euch am Thema Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) – wie sie zustande kommt, wie man sie gründet und wie man gemeinsam wirtschaftet. Norbert Kunz von Social Impact macht euch schlau. Bitte [schnell anmelden](#) – die Veranstaltung ist auf 20 Teilnehmer*innen begrenzt.

7. September, 11 bis 15 Uhr, Bremen: Werkstatt #1: Das Bremer Modell – Vorbild für andere Länder?
Der BFDK startet mit „Fair Pay!“ einen einjährigen Austausch- und Beteiligungprozesses zur Neujustierung der Honoraruntergrenze. Durchgeführt wird der Prozess gemeinsam mit den Landesverbänden der freien darstellenden Künste, die Gastgeberinnen einträglicher Werkstätten für Interessensvertreter*innen, Multiplikator*innen aus Politik und Verwaltung sowie Künstler*innen sind. Die Teilnehmenden können sich dort über die bestehenden Honorarempfehlungen und ihre Weiterentwicklung austauschen. Weitere Infos [hier](#).

13. September, ab 18 Uhr, Horns Erben Leipzig: WissensWerte aus dem HDS – AustauschBar #3
Am 13. September laden wir euch ins [Horns Erben](#) in der Leipziger Südvorstadt zu unserer dritten AustauschBar ein. Diesmal heißt das Motto „WissensWerte aus dem HDS“, denn wir möchten euch interessante Neuerungen präsentieren, u.a. die Spotlights aus dem „Leipziger Allerlei?“, der Analyse zur statistischen Datenlage zu Soloselbstständigen (SoloS) in Leipzig, unsere neue Ombudsstelle und die SO_LOS-Initiative für faire Honorare. Vor allem aber wollen wir mit euch ins [Gespräch kommen!](#) [Meldet euch bitte an](#) und bringt gern Interessierte mit.

15. September, 13 bis 14 Uhr, online: Zukunftsdonnerstag – Digital, Hybrid, Präsenz? Veranstaltungsmanagement nach der Corona-Krise
Auch im Weiterbildungsbereich hat Corona massive Umwälzungen mit sich gebracht. Viele Dozent*innen und Trainer*innen mussten innerhalb kurzer Zeit auf digitale Veranstaltungsformate umstellen und bewährte Methoden über Bord werfen. Das Zukunftszentrum Brandenburg lädt zu theoretischen und praktischen Einblenden für ein modernes Veranstaltungsmanagement ein; auch der Austausch unter Praktiker*innen bekommt Raum. Weitere Infos [hier](#).

21. September, 9 bis 18 Uhr, Berlin und online: LABOR.A 2022: Gute Arbeit in der Transformation
Wie können wir im Jahrzehnt der Transformation – angetrieben durch Klimawandel, Globalisierung, Digitalisierung und demographischen Wandel – Gute Arbeit bewahren und ausbauen? Wie kann der Umbau unserer Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensweise hin zu nachhaltigem Handeln gelingen? Um diese Fragen dreht sich in diesem Jahr die LABOR.A®, die Plattform zur Arbeit der Zukunft. Weiter Infos und Anmeldung [hier](#).

22. September, 18 Uhr, HDS und online: Wie du eine Dozierendenvertretung gründest
Bei zweiten Vernetzungstreffen der Honorarlehkräfte wollen wir darüber informieren und diskutieren, wie man eine Vertretung bzw. Initiative gründet und wie man sie am Leben hält: Wie findet man Mitsreiter*innen? Wie motiviert man Kolleg*innen, an Treffen teilzunehmen? Wo trifft man sich? Wie findet man einen gemeinsamen Termin? Welche Rechte hat man? Und: Wie geht es dann weiter, wenn ein erstes Treffen stattgefunden hat? Um [Anmeldung](#) wird gebeten; der Veranstaltungslinck wird vor Beginn der Veranstaltung verschickt.

1. Oktober, 10 Uhr, Hotel Hyperion Leipzig: ver.di-Selbstständigentag
Alle soloselbständigen ver.di-Mitglieder aus dem Landesbezirk Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind herzlich zur [Mitgliederversammlung](#) eingeladen. Unter dem Motto „*NICHT auf verlorenem Posten und NICHT allein!*“ wollen wir gemeinsam darüber diskutieren, wie wir uns gegenseitig wieder wirksamer stärken können. Entgegen kommt uns da auch die Novelle des EU-Wettbewerbsrechts, die uns mehr gemeinsames Streiten für gute Honorare erlaubt.

10. Oktober, 13 bis 15 Uhr, Chemnitz: Solo-selbstständig in der Kultur- und Kreativwirtschaft: Prekäre Not oder große Freiheit?
Im letzten der fünf Diskursforen sucht KREATIVES SACHSEN gemeinsam mit dem Sächsischen Ministerium für KREATIVES und Arbeitsminister Martin Dulig den direkten Dialog mit solo-selbstständigen Kultur- und Kreativschaffenden und Interessensvertretungen aus den einzelnen Teilbranchen an. Ziel ist es, Handlungsempfehlungen für die Verbesserung der Arbeitswelten Selbstständiger in der Kultur- und Kreativwirtschaft in Sachsen abzuleiten. Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

SAVE THE DATE: 13./14. Oktober, Leipzig: HDS-Plattformtagung #2
Auf unserer zweiten Jahrestagung zum Thema Plattformarbeit werden aktuelle Forschungsergebnisse zu unterschiedlichen Formen des Online-Zugangs zu Aufträgen für Selbstständige vorgestellt: freiberufliche Tätigkeit über Crowdfunding-Plattformen, Dienstleistungsangebote für Pflege oder Fitness und Gesundheit, die Finanzierung über Werbeeinnahmen Social-Media-Kanälen oder über von Creator-Plattformen vermittelte freiwillige Beiträge. Näheres in Kürze – stay tuned!

Wir freuen uns über Hinweise auf interessante Veranstaltungen für Solo-Selbstständige – bitte per E-Mail an die [Redaktion](#).

